

Wehrheimer Gewerbeschau in Vorbereitungsphase

Messe ist tolle Plattform für Betriebe – jetzt anmelden

Wehrheim (sai). Damit die nächste Wehrheimer Gewerbeschau am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Mai 2025 gelingen und sich das heimische Gewerbe wieder in seiner Vielfältigkeit präsentieren kann, hat der Vorstand des Gewerbevereins längst mit den Vorbereitungen begonnen. Das teilte Andreas Vongries bei der Herbstsitzung des Gewerbevereins am Dienstagabend mit. So sei schon viel Organisatorisches im Hintergrund geleistet, allerdings seien die Anmeldungen diesmal noch etwas schleppend.

Dabei war die letzte Gewerbeschau trotz des Termins im September sehr erfolgreich und die Aussteller sehr zufrieden mit dem Verlauf, dem Besucherinteresse und den Kundengesprächen gewesen, erinnerte Hilmar Maurer an die sehr positiven Rückmeldungen. Deshalb freuen sich schon etliche Aussteller auf die Gewerbeschau, um sich nicht nur einer potenziellen Kundschaft, sondern auch potenziell neuen Mitarbeitern präsentieren zu können.

Inzwischen macht sich der Fachkräfte und Arbeitskräftemangel auch im Usinger Land bemerkbar. Und das macht sich auch bei der Teilnahmezahl an der Gewerbeschau bemerkbar. »Wir haben einige Absagen bekommen, weil die Betriebe das personell nur schwer stemmen können«, zeigt der Vorstand durchaus Verständnis für das Dilemma. Denn eigentlich wäre es gerade dann besonders nötig, sich positiv zu präsentieren, wenn man dringend Personal braucht. Damit potenzielle Mitarbeiter oder zukünftige Azubis aufmerksam werden und durch das niedrigschwellige



Der Vorstand des Gewerbevereins hat in den nächsten Wochen viel zu tun, neben der beliebten Weihnachtslosaktion steht auch die Organisation der Gewerbeschau im Mai an.

Foto: Schmah-Albert

ge Angebot, sich gegenseitig kennenzulernen, die Chance neue Mitarbeiter zu finden und von sich zu überzeugen, erhöht wird. Durch ein persönliches Gespräch am Messestand werden junge Leute ermutigt, sich unkompliziert zu bewerben. »In Wehrheim gibt es weniger Einzelhandel als in den Nachbarkommunen, dafür aber sehr viele Handwerksbetriebe – und die haben natürlich volle Auftragsbücher, mitunter sogar Neukundenstopp. Da klaffen Kundennachfrage und Mitarbeiterbestand auseinander. Dass da keine Kapazität für die Vorbereitung und Besetzung eines Messestands übrig ist, verstehen wir. Dennoch wäre es, wie gesagt, auch zur Mitarbeiterfindung eine gute Plattform und eine Investition in die Zukunft«, ist auch Thomas Wallisch überzeugt und will den heimischen Betrieben Mut machen,

sich mit einem Stand zu präsentieren. Denn Tatsache ist auch, dass noch Plätze frei sind. Wer sich bisher noch nicht angemeldet hat, kann das noch bis spätestens 30. November tun. Dann aber ist »Deadline«, denn viele Genehmigungen müssen eingeholt werden, sobald der Standplan steht.

Vorstand und anwesende Mitglieder einigten sich bei der Sitzung am Dienstagabend nun auf die bereits bewährte Regelung, dass für die Standplätze, die nicht aus den eigenen Mitgliedsbetrieben besetzt werden können, auch Fremdfirmen aus der Umgebung zugelassen werden. Dabei werde natürlich darauf geachtet, dass es kein Gewerk sei, das sich für die Gewerbeschau bereits angemeldet hat. Auch Vereine sind willkommen, sich zu präsentieren. Anmeldung über die Homepage des Gewerbe-

vereins (www.gewerbeverein-wehrheim.de). Um die Gemeinschaft der Mitglieder zu stärken und sich untereinander auszutauschen, organisiert der Vorstand übrigens auch wieder die Weihnachtswanderung am 11. Dezember. Treffpunkt und Ziel werden noch per Mail bekannt gegeben.

Außerdem wird es wieder die beliebte Weihnachtslosaktion geben. Alle Mitgliedsbetriebe erhalten 25 Lose frei, um diese an die Kunden weiterzugeben. »Das kommt immer sehr gut bei den Kunden an, die sich riesig freuen, wenn sie einen Einkaufsgutschein gewinnen«, weist der Vorstand die Mitglieder auf die Möglichkeit hin, sich mit den Weihnachtslosen bei ihren Kunden zu bedanken. Die Lose erhalten die Betriebe bei Markus Rühl, die Modalitäten sind wie in den letzten Jahren gleich geblieben.

APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 2. November: Wehrheim: Limes-Apotheke, Wiesenau 1, Telefon 06081/5162. Friedrichsdorf: Lilien Apotheke, Am Houiller Platz 2, Tel.: 06172/778406. Oberursel: Birken Apotheke, Kurmainzerstr. 85, Tel.: 06171/5081957.

Sonntag, 3. November: Friedrichsdorf: CUNE Apotheke, Köpperner Str. 70, Tel.: 06175/3435. Oberursel: Columbus Apotheke, Vorstadt 16, Tel.: 06171/694970. Bad Camberg: Neue Amts Apotheke oHG, Pommernstraße 47, Tel.: 06434/4395.

Montag, 4. November: Grävenwiesbach: Sonnen-Apotheke, Mönchweg 8, Telefon 06086/ 487. Bad Homburg v.d.H.: Hochtaunus Apotheke, Zeppelinstraße 24, Tel.: 06172/671680. Rosbach v d Höhe: Brunnen Apotheke, Bahnhofstr. 14, Tel.: 06003/9189-0/-12.

Dienstag, 5. November: Neu-Anspach: Apotheke im Ärztehaus, Schubertstraße 32, Telefon 06081/ 8830. Oberursel: Medicus Apotheke, Nassauer Straße 10, Tel.: 06171/9899022. Waldems: Apotheke im Emsstal, Schwalbacher Str. 20, Tel.: 06126/51615.

Mittwoch, 6. November: Wehrheim: Limes-Apotheke, Wiesenau 1, Telefon 06081/

5162. Oberursel: Apotheke an den 3 Hasen, An den drei Hasen 12, Tel.: 06171/286960. Kronberg im Taunus: Rats-Apotheke, Borngasse 2, Tel.: 06173/61522. Bad Nauheim: Taunus Apotheke, Kurstr. 9, Tel.: 06032/32088/89.

Donnerstag, 7. November: Usingen: Riedborn-Apotheke, Am Riedborn 26, Telefon 06081/ 911169. Bad Homburg v.d.H.: Kirdorfer Apotheke, Kirdorfer Straße 67, Tel.: 06172/86300. Bad Nauheim: Hochwald Apotheke, Chaumontplatz 1, Telefon 06032/9282797.

Freitag, 8. November: Neu-Anspach: Kleeblatt Apotheke, Rudolf-Diesel-Straße 11, Tel.: 06081/9646646. Oberursel: Dornbach Apotheke, Hauptstr. 19, Tel.: 06172/37234. Königstein im Taunus: Marien Apotheke Dr. Kleinert, Hauptstraße 11-13, Tel.: 06174/21597.

Samstag, 9. November: Neu-Anspach: Feldberg-Apotheke, Konrad-Adenauer-Straße 2, Telefon 06081/ 961855. Bad Homburg v.d.H.: Kur und Louisen Apotheke, Louisenstr. 77, Tel.: 06172/24037. Schwalbach am Taunus: Taunus Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 4, Tel.: 06196/86070. Bad Nauheim: Kur Apotheke, Frankfurter Str. 36, Tel.: 06032/349570.



Wanderung durch das Herbstlaub

Usingen (red). Der Taunusklub Usingen lädt am Sonntag, 3. November, zu einer bunten Herbstlaubwanderung im Usinger Buchenwald ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kerbebaum auf dem Neuen Marktplatz in Usingen. Die Länge der Wanderstrecke beträgt zwölf Kilometer (Teilnahme auf eigene Gefahr). Um telefonische Anmeldung wird beim Wanderführer Klaus Pistor unter 06081-15042, gebeten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.taunusklub-usingen.de.

VdK-Stammtisch in Riedelbach

Weilrod (red). Der nächste VdK-Stammtisch des Ortsverbands Rod an der Weil findet am Donnerstag, 7. November, um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Riedelbach (Weilherstraße 16) statt. VdK-Mitglieder und Interessierte sind

herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Gebäck informiert der VdK Thema Pflege und zu vielen sozialrechtlichen Themen. Durch den Austausch eigener Erfahrungen und Tipps können die Teilnehmer von dem Wissen der anderen profitieren.

Der VdK-Stammtisch findet alle zwei Monate statt. Weitere Informationen zu den Terminen stehen unter hessen-thueringen.vdk.de/vorort/ov-rod-an-der-weil.

Die Mitglieder des Vorstandsteams Christiane Kolbe (06083-

2394) und Dirk Conradi (06083-9599118) vom VdK Ortsverband Rod an der Weil nehmen Ihre Anmeldung und Fragen gerne entgegen. Sie können sich auch per E-Mail mit dem VdK in Verbindung setzen (ov-rod-an-der-weil@vdk.de).

Sippel Heidehof
Fleisch und Wurst
direkt vom Bauern

Angebote gültig vom 04.11.-09.11.2024

Schnitzel „saftig und zart“ 100 g **1,29**

Bauernmettwurst
„frisch geräuchert“ 100 g **1,39**

Solange Vorrat reicht, für Druckfehler keine Gewähr.

Gefüttert mit echtem Schrot und Korn aus eigenem Anbau!

Mödtau an der B 456 Tel.06472 / 915 915 · Mo-Fr 8.00-18.00 · Sa 8.00-13.00 Uhr
Braunfels, Borngasse 54 Tel.06442 / 932 998 · Mo-Fr 8.00-18.00 · Sa 8.00-13.00 Uhr

DAS WOCHENWETTER

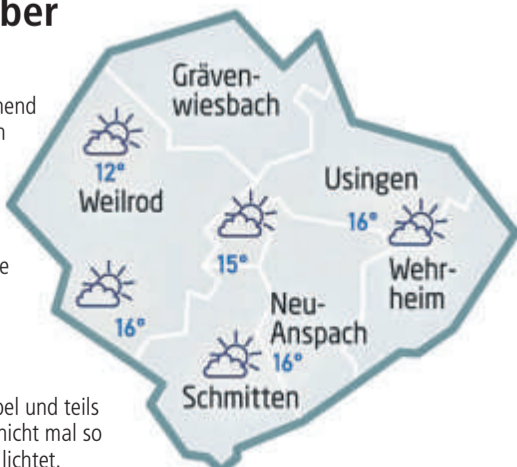
von Alban Burster

Dicker Pullover im November oder noch mal Shirts an?

Der Oktober endete mit viel Hochnebel und entsprechend grauen Tagen. Wäre die Sonne rausgekommen, hätten wir jeden Tag noch mal 20 Grad erlebt. Und nun beginnt auch der November viel zu mild. Mit winterlichen Allüren hat das gar nichts zu tun. Unter Umständen sind sogar in den nächsten zwei Wochen Temperaturen von knapp 20 Grad möglich. Welch eine Zäsur für den Herbst, der nun wirklich nicht mit den ersten kalten Tagen und Frost in typischer Manier aufscheit. Vielmehr setzt sich dieses ruhige, teils hochnebelartige Wetter fort.

Der Sonntag bringt uns in der Region wieder den Nebel und teils Hochnebel in der Früh. Die Chancen stehen aber gar nicht mal so schlecht, dass sich diese graue Suppe bis zum Mittag lichtet.

Dann bekämen wir immerhin drei bis fünf Stunden Sonnenschein. Die Temperaturen steigen – je nach Sonnenschein – auf rund 10 oder auf rund 15 Grad. In der Sonne fühlt sich das, auch ohne Wind, total warm an. Da brauchen wir keine Winterjacke oder sonstiges winterliches Equipment.



PROGNOSE FÜR DIE KOMMENDE WOCHE



In den Aussichten stehen die Zeichen auf „Ruhe“. Ein kräftiges Hochdruckgebiet wird höchstwahrscheinlich länger über uns liegen. Dadurch kann es nachts unter Umständen auch mal kräftiger auskühlen. Frost müssen wir aber wahrscheinlich nicht erwarten. Tagsüber steigen die Temperaturen – je nach Modelltrend – auf rund 15 oder sogar bis zu knapp 20 Grad. Das ist schon bemerkenswert, denn dann befinden wir uns auf dem Weg in Richtung Monatsmitte und wir würden das Temperaturniveau halten, welches wir seit vielen Wochen haben. Von Winterwetter oder zumindest Kälte in den Mittelgebirgen ist nichts in Sicht. Und das ist angesichts der fortschreitenden Jahreszeit langsam krass!

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Werden Sie exklusiver Präsentator des Wochenwetters!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne.

☎ 0641 3003-309, -315
✉ anzeigen@usinger-anzeiger.de

